



1

lbi Kaufmännische Berufsschule Lachen

kbs Kaufmännische Berufsschule Schwyz

kantonschwyz

Herzlich Willkommen



Martin Hofmann
Rektor KBL



Enikö Parrag
Prorektorin



Zita Wyss
Ausbildungsberaterin

2

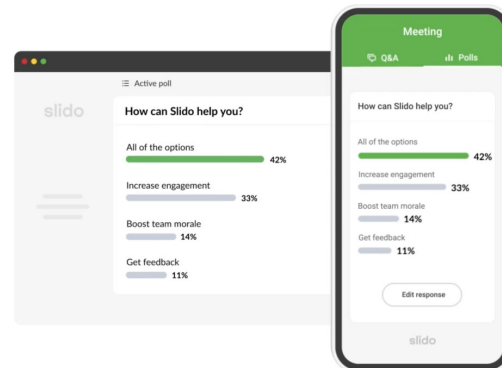
Allgemeine Informationen

1. Präsentation und Unterlagen zur heutigen Informationsveranstaltung ab morgen online via Website der KBL

2. Fragen – bitte laufend eingeben

Code: slido.com

#3562232



3

Programm

1. **Die neue KV-Lehre** (Martin Hofmann, Rektor KBL)
 1. Ausgangslage
 2. Was ist neu?
 3. Wie sieht die KV-Lehre in der Zukunft aus?
2. **Was heisst das für die KV-Schulen?** (Enikö Parrag, Prorektorin)
 1. Bildungsangebote / Unterricht / Abschlussprüfungen
 2. Wie bereiten sich die Schulen auf die neue Herausforderungen vor?
3. **Lehrverträge und Anforderungsprofil neuer KV-Lernenden** (Amt für Berufsbildung)
4. **Fragen, Feedback**

4

2

[Kauffrau/Kaufmann EFZ ab 2023 \(kblachen.ch\)](https://www.kblachen.ch)

1. Die neue KV-Lehre

- Ausgangslage
- Was ist neu?
- Wie sieht die KV-Lehre in der Zukunft aus?

5

Ausgangslage

Entwicklungen in der Arbeitswelt

- Megatrends in Wirtschaft und Gesellschaft
 - Digitalisierung
 - Kommunikation und Interaktion
 - Lebenslanges Lernen
 - Arbeiten in Projektteams und Projektmanagement
- Arbeitswelt wird immer dynamischer, flexibler und herausfordernder
- Überfachliches und kompetenzorientiertes Handeln als Voraussetzung
- Kompetenzen stehen im Vordergrund anstelle von reinem Wissen



Dienstag, 25. Oktober 2022

6

3







Sie möchten einen Kaiserschmarrn zubereiten. Dazu brauchen Sie...

...die Zutaten und das Rezept

WISSEN

KAISERSCHMARRN

4 Eier Salz 30 g Zucker 30 g Rosinen	2 EL Rum 375 ml Milch 125 g Mehl 40 g Butter
---	---

KÖNNEN

Damit haben Sie eine wichtige Basis, aber um den Kaiserschmarrn zuzubereiten, braucht es mehr als das:

Sie können...

- die Zutaten auswählen und in der richtigen Menge zusammenschichten.
- den Kaiserschmarrn zubereiten (richtig umrühren, abschmecken etc).
- die dafür benötigten Küchengeräte bedienen.
- das fertige Gericht appetitlich anrichten.






Seite 7

Dienstag, 25. Oktober 2022

7







«Kaufleute 2023» auf einen Blick...



Handlungskompetenzen
Konkrete Arbeitssituationen stehen im Zentrum, Abkehr von "typischen Ausbildungsfächern", neues QV

Lernortkooperation
Lernprozesssteuerung über alle drei Lernorte durch passende Instrumente (persönliches Portfolio)

Neue Kompetenzen
Projektmanagement-Aufgaben, eigene Kompetenzentwicklung, Veränderungsprozesse mitgestalten, Technologien der digitalen Arbeitswelt nutzen und betreuen, ...

Umsetzungsinstrumente für die Praxis
Ausbildungsplan, Praxisaufträge, Kompetenzraster, Bildungsbericht, Beurteilungsinstrumente, ...

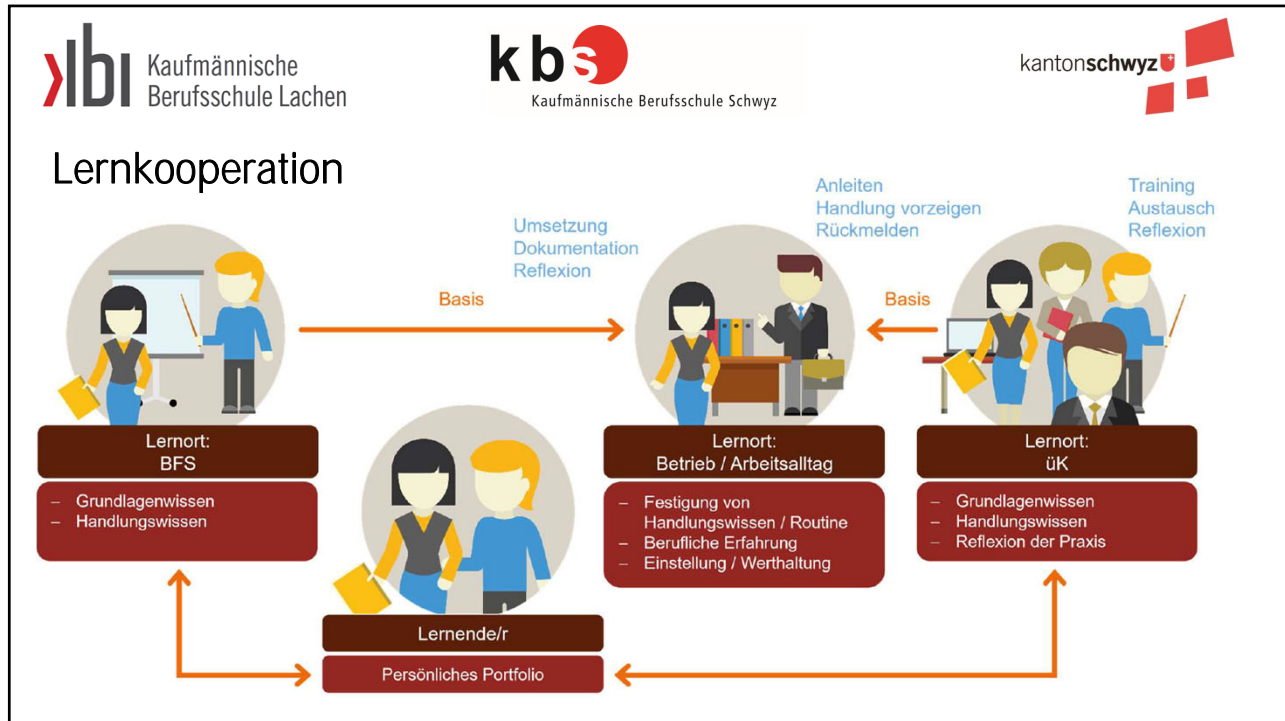
Individualisierung & Flexibilisierung (insb. EFZ)
Optionen, Wahlpflichtbereiche, Freifächer, persönliches Portfolio, ...

Lernformen & -settings
Individualisiertes Lernen, Begleitung & Coaching, Lernende übernehmen Führung in Projekten, digitale Tools, hybride Lernformen, ...

Kaufmännischer Verband

8

4



9



10

5

**Kaufmännische
Berufsschule Lachen**

Kaufmännische Berufsschule Schwyz

kantonschwyz

Handlungskompetenzbereiche	Handlungskompetenzen →					
a Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen	a1: Kaufmännische Kompetenzentwicklung überprüfen und weiterentwickeln	a2: Netzwerke im kaufmännischen Bereich aufbauen und nutzen	a3: Kaufmännische Aufträge entgegennehmen und bearbeiten	a4: Als selbstverantwortliche Person in der Gesellschaft handeln	a5: Politische Themen und kulturelles Bewusstsein im Handeln einbeziehen	
b Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld	b1: In unterschiedlichen Teams zur Bearbeitung kaufmännischer Aufträge zusammenarbeiten und kommunizieren	b2: Schnittstellen in betrieblichen Prozessen koordinieren	b3: In wirtschaftlichen Fachdiskussionen mildiskutieren	b4: Kaufmännische Projektmanagementaufgaben ausführen und Teilprojekte bearbeiten	b5: Betriebliche Veränderungsprozesse mitgestalten	
c Kordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen	c1: Aufgaben und Ressourcen im kaufmännischen Arbeitsbereich planen, koordinieren und optimieren	c2: Kaufmännische Unterstützungsprozesse koordinieren und umsetzen	c3: Betriebliche Prozesse dokumentieren, koordinieren und umsetzen	c4: Marketing- und Kommunikationsaktivitäten umsetzen	c5: Finanzielle Vorgänge betreuen und kontrollieren	c8: Aufgaben im finanziellen Rechnungswesen bearbeiten (Option «Finanzen»)
d Gestalten von Kunden- oder Lieferantenbeziehungen	d1: Anliegen von Kunden oder Lieferanten entgegennehmen	d2: Informations- und Beratungsgespräche mit Kunden oder Lieferanten führen	d3: Verkaufs- und Verhandlungsgespräche mit Kunden oder Lieferanten führen	d4: Beziehungen mit Kunden oder Lieferanten pflegen	d5: Anspruchsvolle Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungssituationen mit Kunden oder Lieferanten in der Landessprache gestalten (Option «Standardsprache»)	d8: Anspruchsvolle Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungssituationen mit Kunden oder Lieferanten in der Fremdsprache gestalten (Option «Fremdsprache»)
e Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt	e1: Applikationen im kaufmännischen Bereich anwenden	e2: Informationen im wirtschaftlichen und kaufmännischen Bereich recherchieren und auswerten	e3: Markt- und betriebsbezogene Statistiken und Daten auswerten und aufbereiten	e4: Betriebsbezogene Inhalte multimedial aufbereiten	e5: Technologien im kaufmännischen Bereich einrichten und betreuen (Option «Technologie»)	e6: Grosse Datenmengen im Unternehmen auftragsbezogen auswerten (Option «Technologie»)

Seite 11
Dienstag, 25. Oktober 2022

11

**Kaufmännische
Berufsschule Lachen**

Kaufmännische Berufsschule Schwyz

kantonschwyz

Bildungssysteme

BM2 (keine Änderungen)				Höhere Berufsbildung HF / eidg. Prüfungen		Fachhochschulen
Spezialisierung						<p>BM1</p> <p>Minimale Anpassungen; bleibt fächerorientiert</p>
Option 1. Fremdsprache	Option Standard-sprache	Option Technologien	Option Finanzen	Wahlpflichtbereich 1 2. Fremdsprache (FR)	Wahlpflichtbereich 2 Individuelle Projektarbeiten und FR	
EFZ HKB A – HKB E						
Persönliches Portfolio: Zertifikate, Auslandsaufenthalt						

12

2. Was bedeutet das für die KV-Schulen?

- Bildungsangebote / Unterricht / Abschlussprüfungen
- Wie bereiten sich die Schulen auf die neue Herausforderungen vor?
- Stand heute

13

Schulische Neuerungen

- Abschaffung der Profile
- Abschaffung der Promotionsordnung (nur KV EFZ)
- Englisch als erste Fremdsprache
- Französisch obligatorisch für alle (WPB)
- Vertiefung eines Handlungskompetenzbereichs im dritten Lehrjahr (Optionen)
- Zeitliche Reduktion des schulischen QV's

14

7

Lektionenverteilung – EFZ ohne BM

Handlungskompetenzbereiche	Lektionen Total	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr
HKB A (Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen)	160	40	40	80
HKB B (Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld)	200	40	80	80
HKB C (Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen)	320	120	160	40
HKB D (Gestalten von Kunden- und Lieferantenbeziehungen)	320	160	160	0
HKB E (Einsetzen von Technologien in der digitalen Arbeitswelt)	240	160	80	0
Wahlpflichtbereich 1 oder 2	240	120	120	0
Optionen 1 bis 4	120	0	0	120
Sport	200	80	80	40
Total	1800	720	720	360

15

Wahlpflichtbereiche

Ziel

Weiterentwicklung der Französischkompetenzen unter Berücksichtigung der individuellen Stärken

- Wahlpflichtbereich 1 Französisch Niveau B1 (120 Lektionen)
 Wahlpflichtbereich 2 Agieren im mehrsprachigen Arbeitsumfeld Niveau A2/B1
 Individuelle Projektarbeit
 (120 Lektionen)

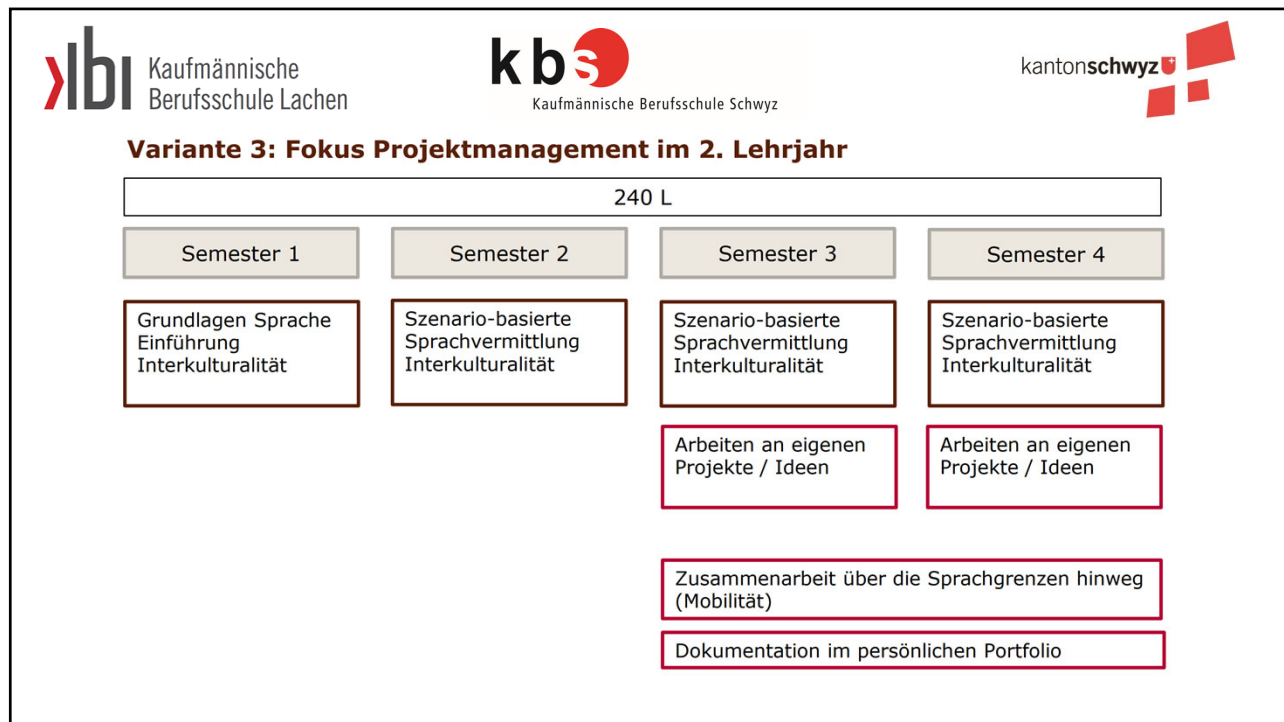
Umsetzung

Variante 3 (nächste Folie)

Durchmischung im 1. Lehrjahr → Danach gibt es die Splittung in Interessensklassen
 (Hilfsmittel für Entscheid ist ein Standorttest in Französisch Mitte/Ende 1. Lehrjahr)

16

8



17

Optionen im 3. Lehrjahr

Ziel
Praxisnahe Vertiefung eines ausgewählten Handlungskompetenzbereiches

Optionen

- Finanzen
- Kommunikation in Landessprache (DE)
- Kommunikation in erster Fremdsprache (EN)
- Technologie

Vorgehen
Die Vertragsparteien legen die Option spätestens am **Ende des 3. Semesters** fest

Start für 1. Durchgang
Beide Schulen bieten zum Start alle Optionen an und nach dem ersten Durchgang wird evaluiert

Seite 18

Dienstag, 25. Oktober 2022

18

EFZ mit BM1

- Orientiert sich weiterhin an den Vorgaben des BM Rahmenlehrplans – fächerorientiert
- EFZ spezifische Inhalte und Prüfungsformate werden mittels integrierten Trainingseinheiten vorbereitet
- HKB E wird in der ersten zwei Jahren besucht und benotet aber die Note zählt nicht
- Beim Wechsel von der BM1 ins EFZ keine Notenübernahme
- Die EFZ-Prüfungen sind nicht mehr in den BM-Fächern integriert
Lernende legen deshalb auch die **EFZ QV-Prüfungen** ab

19

Lektionentafel BM1

	1. LJ	2. LJ	3. LJ	Total
Erste Landessprache	80	80	80	240
Zweite Landessprache	80	80	80	240
Dritte Sprache / Englisch	*	*	*	240
Mathematik	*	*	*	240
Finanz- und Rechnungswesen	80	100	120	300
Wirtschaft und Recht	80	120	100	300
Geschichte und Politik	*	*	*	120
Technik und Umwelt	*	*	*	120
«Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt»	100	80	0	180
IDPA	0	0	40	40
Sport	*	*	*	200
Total	*	*	*	2'220

* Keine Vorgaben pro Lehrjahr in Umsetzungskonzepten. Sequenzierung ist flexibel, im Ermessen Kanton / Schule festzulegen.

Die tägliche Anzahl Lektionen beträgt 9 Lektionen. Die zusätzlichen Lektionen sind z.B. im Rahmen von zusätzlichen Schultagen, Projekttagen etc. abzudecken.

20

10



**Kaufmännische
Berufsschule Lachen**




Kaufmännische Berufsschule Schwyz




Abschlussprüfungen ohne BM

 <p>Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen</p>	 <p>Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld</p>	 <p>Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen</p>	 <p>Gestalten von Kunden- oder Lieferantenbeziehungen</p>	 <p>Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt</p>
Mündlich 30 Min.	Schriftlich 75 Min.	Schriftlich 75 Min.	Mündlich 30 Min.	Schriftlich 75 Min.
15' Präsentation Vertiefungsarbeit inkl. Fragen 15' aktive Anwendung	geleitete Fallarbeit Textprodukt in regionaler Landessprache	unterschiedliche Handlungs- simulationen	15' Rollenspiel in Fremdsprache 15' zwei kommunikative Critical Incidents, davon einer in der Fremdsprache	geleitete Fallarbeit


21



**Kaufmännische
Berufsschule Lachen**



Kaufmännische Berufsschule Schwyz



Berechnung QV

Übersicht über die Qualifikationsbereiche und Erfahrungsnote sowie Rundung der Noten bei praktischer Arbeit:

Qualifikationsverfahren mit Abschlussprüfung
Kauffrau / Kaufmann EFZ

Qualifikationsbereich Praktische Arbeit
Gewichtung 30%
(Fallnote)
Umfasst gemäss Art. 23 Abs. 1 lit. a der Bildungsverordnung Kauffrau / Kaufmann EFZ möglichst alle Handlungskompetenzbereiche. Die Gewichtung ist abhängig von der jeweiligen Ausbildungs- und Prüfungsbranche.

Handlungskompetenzbereiche

- HKB A: Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen**
- HKB B: Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld**
- HKB C: Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen**
- HKB D: Gestalten von Kunden- oder Lieferantenbeziehungen**
- HKB E: Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt**

Qualifikationsbereich Berufskennnisse und Allgemeinbildung
Gewichtung 30%
(Fallnote)
Positionen gemäss Art. 23 Abs. 1 lit. b der Bildungsverordnung Kauffrau / Kaufmann EFZ (vgl. auch Nationaler Lehrplan ALLGEMEINBILDUNG Kaufmann EFZ)

Erfahrungsnote
Gewichtung 40%

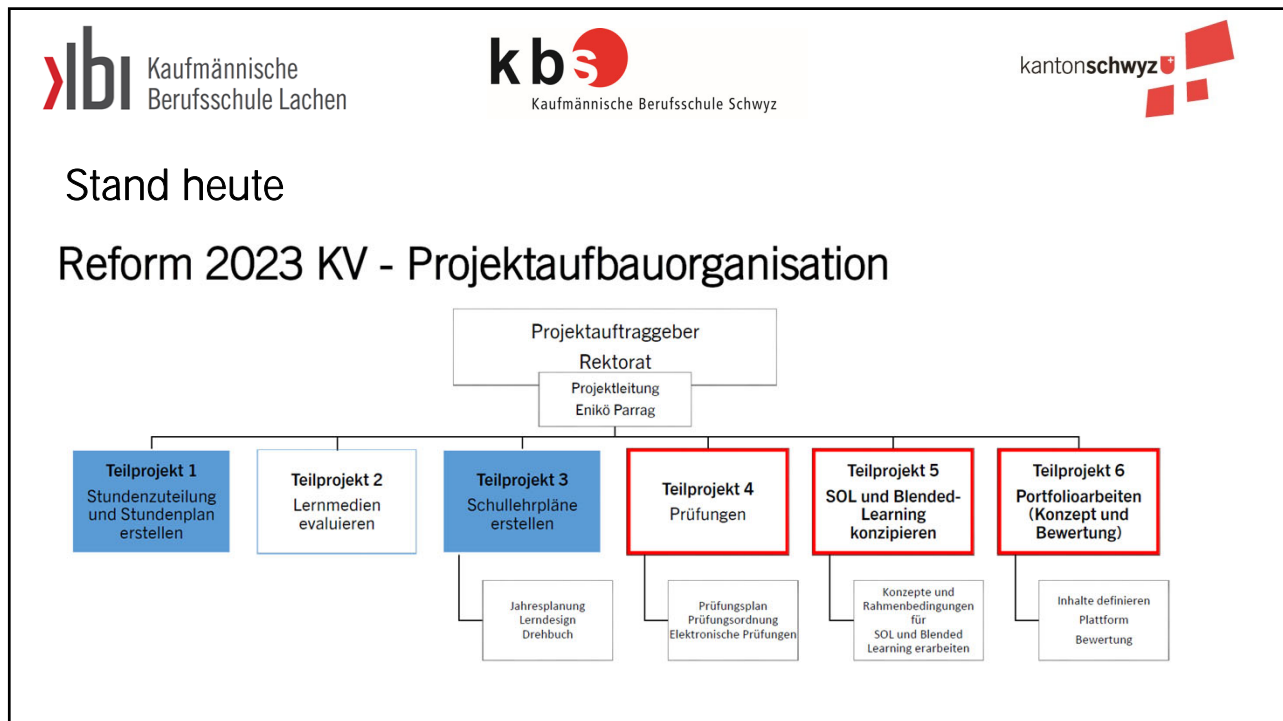
Die Gesamtnote wird auf eine Dezimalstelle gerundet

In den Bildungserlassen festgehaltene Positionen werden auf ganze oder halbe Noten gerundet

22

Erfahrungsnoten (Gewichtungsanteil QV 40%)					
Bildung Berufliche Praxis (Betrieb) HKB A - HKB E	Note (Rundung auf halbe und ganze Noten)	Überbetrieblicher Kurs HKB A - HKB E	Note (Rundung auf halbe und ganze Noten)	Berufskennnisse und Allgemeinbildung (Berufsfachschule) HKB A - HKB E	Note (Rundung auf halbe und ganze Noten)
Betrieblicher Kompetenznachweis 1		überbetrieblicher Kompetenznachweis 1		Semesterzeugnisnote 1 (HKB A - HKB E + WPB)	
Betrieblicher Kompetenznachweis 2		überbetrieblicher Kompetenznachweis 2		Semesterzeugnisnote 2 (HKB A - HKB E + WPB)	
Betrieblicher Kompetenznachweis 3				Semesterzeugnisnote 3 (HKB A - HKB E + WPB)	
Betrieblicher Kompetenznachweis 4				Semesterzeugnisnote 4 (HKB A - HKB E + WPB)	
Betrieblicher Kompetenznachweis 5				Semesterzeugnisnote 5 (HKB A - HKB C + Option)	
Betrieblicher Kompetenznachweis 6				Semesterzeugnisnote 6 (HKB B + HKB C + Option)	
Erfahrungsnote = Mittelwert der 6 betrieblichen KN (Rundung auf halbe und ganze Noten)	#DIV/0!	Erfahrungsnote = Mittelwert der 2 üK-KN (Rundung auf halbe und ganze Noten)	#DIV/0!	Erfahrungsnote = Mittelwert der 6 Semesterzeugnisnoten (Rundung auf halbe und ganze Noten)	#DIV/0!
Gewichtung	25%	Gewichtung	25%	Gewichtung	50%
Erfahrungsnote gesamt (Mittel der aus der Summe und Gewichtung der drei Qualifikationsbereiche, gerundet auf eine Dezimalstelle):					#DIV/0!
Praktische Arbeit (Gewichtungsanteil QV 30% - Fallnote - halbe oder ganze Noten)					
Abschlussprüfungen in Berufskennnisse und Allgemeinbildung (Gewichtungsanteil QV 30% - Fallnote - halbe oder ganze Noten)					
Handlungskompetenzbereich	Art der Prüfung			Anteil Gewichtung	
HKB A	30 Min mündlich	Präsentation und Anwendung		20% - halbe ganze Note	
HKB B	75 Min schriftlich	Fallarbeit mit Teilaufgaben		20% - halbe ganze Note	
HKB C	75 Min schriftlich	Handlungssimulationen (+Fremdsprache)		20% - halbe ganze Note	
HKB D	30 Min. mündlich	Rollenspiele und Anwendung (+ Fremdsprache)		20% - halbe ganze Note	
HKB E	75 Min. schriftlich	Fallarbeit mit Teilaufgaben		20% - halbe ganze Note	
Berufskennnisse und Allgemeinbildung gesamt (Mittel aus der Summe der fünf Qualifikationsbereiche, gerundet auf eine Dezimalstelle)					#DIV/0!
Gesamtergebnis (Mittel aus der Summe der drei Qualifikationsbereiche inkl. Gewichtung, gerundet auf eine Dezimalstelle)					#DIV/0!
Das Qualifikationsverfahren mit Abschlussprüfung ist nur bestanden, wenn:					#DIV/0!

23



24

The screenshot shows the Mahara user interface. At the top, there are logos for 'lbi Kaufmännische Berufsschule Lachen', 'kbs Kaufmännische Berufsschule Schwyz', and 'kantonschwyz'. Below the logos is a search bar and navigation icons. The main content area features the 'lbi Kaufmännische Berufsschule Lachen' logo and three main action buttons: 'Erstellen' (Eigene Portfolios entwickeln), 'Teilen' (Kontrollieren Sie Ihren privaten Bereich), and 'Mitmachen' (Personen finden und Gruppen betreten). Below these are sections for 'Meine Portfolios', 'Biographie', and 'Mit mir geteilt'. The 'Meine Portfolios' section lists 'Anleitung Mahara (2 Seiten)' and 'DHF2022a - Portfolioaufträge (3 Seiten)'. The 'Biographie' section lists 'Einführung', 'Schul- und Berufsbildung', 'Erfolge', 'Ziele und Fähigkeiten', and 'Interessen'. The 'Mit mir geteilt' section lists 'DHF2022a - Portfolioaufträge (3 Seiten)', 'Test_P.Lehrperson (Test.P) - Aktualisiert 10. April 2022', and 'Test Abgabe TestLE'. At the bottom, there are sections for 'Favoriten' (Es sind keine Seiten auf der Beobachtungsliste) and 'Eingangsbbox' (Keine Meldungen).

25



26



27



28

	Kauffrau/Kaufmann EBA	Kauffrau/Kaufmann EFZ	Kauffrau/Kaufmann EFZ mit BM 1
Abschluss	Eidg. Berufsattest	Eidg. Fähigkeitszeugnis	Eidg. Fähigkeitszeugnis mit Berufsmaturität
Dauer	2 Jahre	3 Jahre	3 Jahre
Schulische Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> abgeschlossene Volksschule gute mündliche und schriftliche Kenntnisse der regionalen Landessprache Voraussetzungen zum Erlernen einer Fremdsprache 	<ul style="list-style-type: none"> abgeschlossene Volksschule mit mittleren bis guten Leistungen gute mündliche und schriftliche Kenntnisse der regionalen Landessprache Voraussetzungen zum Erlernen von zwei Fremdsprachen 	<ul style="list-style-type: none"> abgeschlossene Volksschule mit guten bis sehr guten Leistungen auf der Stufe Sek I hohe schulische Lernbereitschaft und allenfalls eine bestandene Aufnahmeprüfung (kantonale geregelt)
Ausbildungsform	Duale Ausbildung im Lehrbetrieb und in der Berufsfachschule	Duale Ausbildung im Lehrbetrieb und in der Berufsfachschule (BOG) oder vollschulische Ausbildung mit integriertem Praktikum (SOG)	Duale Ausbildung im Lehrbetrieb und in der Berufsfachschule (BOG) oder vollschulische Ausbildung mit integriertem Praktikum (SOG)
Schulische Bildung	1. Lehrjahr: 2 Tage pro Woche 2. Lehrjahr: 1 Tag pro Woche	1. Lehrjahr: 2 Tage pro Woche 2. Lehrjahr: 2 Tage pro Woche 3. Lehrjahr: 1 Tag pro Woche	2 Tage pro Woche während der ganzen Ausbildung. Erweiterte Allgemeinbildung in Mathematik, Geschichte, Politik, Technik und Umwelt (vgl. Rahmenlehrplan BM).

31

	Kauffrau/Kaufmann EBA	Kauffrau/Kaufmann EFZ	Kauffrau/Kaufmann EFZ mit BM 1
Handlungs-kompetenzbereiche	<ul style="list-style-type: none"> Gestalten der beruflichen und persönlichen Entwicklung Kommunizieren mit Personen unterschiedlicher Anspruchsgruppen Zusammenarbeiten in betrieblichen Arbeitsprozessen Betreuen von Infrastrukturen und anwenden von Applikationen Aufarbeiten von Informationen und Inhalten 	<ul style="list-style-type: none"> Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen Gestalten von Kunden- und Lieferantenbeziehungen Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt 	Es gelten die gleichen Handlungskompetenz-bereiche wie für Kauffrau/Kaufmann EFZ.
Fremdsprachen	Alle Lernenden erlernen im Rahmen der Ausbildung eine Fremdsprache auf dem Niveau A2 . Diese wird vom Kanton festgelegt.	Alle Lernenden erlernen im Rahmen der Ausbildung zwei Fremdsprachen . In der ersten Fremdsprache, welche vom Kanton festgelegt wird, erwerben die Lernenden vertiefte mündliche und schriftliche Kompetenzen (Niveau B1). Die zweite Fremdsprache wird im Rahmen der Wahlpflichtbereiche vermittelt.	Zwei Fremdsprachen werden sowohl im Rahmen des Grundlagenbereichs der EFZ-Lehre sowie der Berufsmaturität unterrichtet. Deshalb haben Lernende, welche die Berufsmaturität absolvieren, mehr Unterrichtslektionen in den Fremdsprachen und erreichen folglich in beiden Sprachen das hohe Sprachniveau von mindestens B2 .
Perspektiven	<ul style="list-style-type: none"> In den Arbeitsmarkt einsteigen In die berufliche Grundbildung Kauffrau/Kaufmann EFZ übertreten (2 oder 3 Jahre, je nach persönlichen Voraussetzungen) Weiterbildungen auf Zertifikatsstufe (ohne eidg. Abschluss) 	<ul style="list-style-type: none"> In den Arbeitsmarkt einsteigen Eine höhere Berufsbildung (Berufs- und höhere Fachprüfungen, Höhere Fachschulen) Die Berufsmaturität im Anschluss absolvieren (BM2) 	<ul style="list-style-type: none"> In den Arbeitsmarkt einsteigen An einer Fachhochschule studieren Unter bestimmten Voraussetzungen an einer pädagogischen Hochschule studieren Die Passerelle zu universitären Hochschulen absolvieren

32

16

 Kaufmännische Berufsschule Lachen
  Kaufmännische Berufsschule Schwyz
 

→ <https://www.skkab.ch/fachinformationen/dokumente-bivo-2023/>

Automobil-Gewerbe	Bank	Bauen und Wohnen	Bundesverwaltung
Dienstleistung und Administration	Handel	Hotel-Gastro-Tourismus HGT	Internationale Speditionslogistik
Marketing & Kommunikation	Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie	Nahrungsmittel-Industrie	Notariate Schweiz
Öffentliche Verwaltung	Privatversicherung	Reisen	Kranken- und Sozialversicherungen
Gesundheit	Transport	Treuhand / Immobilien	

- Reisebüro
 - Spitäler/Kliniken/Heime
 - santésuisse

neu: **Reisen**
 neu: **Gesundheit**
 neu: **Kranken- und Sozialversicherungen (inkl. Ausgleichskassen !)**

33

 Kaufmännische Berufsschule Lachen
  Kaufmännische Berufsschule Schwyz
 

Weitere Informationen

www.skkab.ch
www.kaufmännische-grundbildung.ch



Umsetzung ab 2023

34

17

